



Astrologische Vorschau für März 2017

01. 03. 2017

(Das rotgeschriebene im Text ist für Astrologiekundige gedacht und kann einfach überlesen werden)

Der März kommt astrologisch gesehen bis auf einen Punkt ruhig und gemäßigt daher, das heißt es gibt sonst keine außergewöhnlichen astrologischen Höhepunkte. Zeit also, um ein bisschen durchzuatmen und Wunden zu lecken, doch nun gleich alles ruhen lassen ist trügerisch, denn die Sonnenfinsternis vom 26. Februar wirkt ja jetzt erst so richtig – nachzulesen in der Februar-Vorschau – wir spüren sie bis Ende Juni.

Und auch das Jahresanfangshoroskop wirkt natürlich ganz fein in Hintergrund weiter – nachzulesen in der Januar-Vorschau.

Somit können wir uns all die Dinge und Begebenheiten der letzten Wochen, die seit Anfang Januar in unser Leben gekommen sind, nochmals anschauen, erneut fühlen und endgültig abschließen.

Der Monat März beginnt mit beruhigenden und gleichzeitig dynamischen Energien. (Sonne Konjunktion Neptun in Fische – Uranus Konjunktion Mars in Widder mit Opposition zu Jupiter in Waage – Mond Konjunktion Venus in Widder). Das heißt, dass wir im März – besonders zu Beginn – eine gute Zeit haben um in Meditation zu gehen, Yoga, Tai Chi, Qigong oder ruhigen Tanz zu erfahren und zu fühlen, innere Arbeit zu verrichten oder Altes wegzuräumen (innen und außen!) und im letzten Drittel des Monats, nach Frühlingsbeginn, uns energiereichen und kraftvollen Beschäftigungen widmen können – hier darf das Aufräumen natürlich machtvoll weitergehen.

Was hat uns nun der März im Einzelnen zu bieten?

2. März (Wirksamkeit: 27. Februar bis 5. März)

Tage der Einkehr, der Innenschau und des inneren Aufräumens (siehe oben). Meditieren, nachsinnen, lesen, Tee trinken und entspannen oder andere ruhige Tätigkeiten sind jetzt gut möglich.

(Sonne Konjunktion Neptun in Fische um 3:46 Uhr)

3. März (Wirksamkeit: Anfang Dezember 2016 bis 25. März)

Hier ist Einiges an Zünd- und Konfliktstoff vorhanden, aber das ist ja nichts Neues. Wenn wir bedenken, dass diese Konstellation sein Anfang Dezember wirkt, wissen wir auch, warum die letzte Zeit nicht ruhig sein konnte und warum es immer wieder zu „Ausfällen“ im Weltgeschehen kam. Diese Konstellation zwischen Jupiter und Uranus, habe ich schon im Januar und Februar im Zusammenhang mit anderen Planeten beschrieben mit denen sie verbandelt (aspektiert) waren, auch die Sonnenfinsternis hat sie erneut ausgelöst, dort waren sie aber immer irgendwie integriert doch nun stehen sie für sich allein, nur Mars mischt jetzt noch etwas mit.

(Rückläufiger Jupiter in Waage in Opposition zu Uranus in Widder um 2:20 Uhr, mit einem Mars, der sich gerade aus einer Konjunktion mit Uranus entfernt).

Jupiter steht für: Das expansive, grenzüberschreitende Prinzip, Ausdehnung, Fülle, Wachstum, Erweiterung, Entfaltung, Größe, Großzügigkeit, Wohlstand, Reichtum, das "große" Glück, Gerechtigkeit, Rechtsprechung, Güte, Moral, Ethik, Verantwortungsbewusstsein, Sinn, Würde, der Hohepriester, Weisheit, Idealismus, Ideale, Optimismus,

Erfolg, Vertrauen in das Leben und die Zukunft, Hoffnung, Zuversicht, weite Reisen (innen und außen), Ehrfurcht, Glaube, Horizonterweiterung, Religiosität.

Aber auch: Wucherungen, Ausuferungen, aufgeblasen, fett, faul, selbstherrlich, selbstgefällig, selbstgerecht, überzogen, scheinheilig.

Uranus steht für: Das formsprengende Prinzip, das Chaos, Befreiung aus alten und verkrusteten Strukturen, Umsturz, Umbruch, unkonventionell; Freiheit - Gleichheit - Brüderlichkeit, Revolution, Streben nach allgemeinen Menschenrechten; zukunftsweisendes, kosmisches Bewusstsein; Unabhängigkeit, Außenseiter, Originalität, Erfindergeist, progressive Ideen, Gedankenblitze, intuitives Wissen, Plötzlichkeit, Elektrizität, Radio, Computer, Luft- u. Raumfahrt.

Aber auch: Umstürzler, radikaler Zerstörer, Eigenwilligkeit, nervös, unruhig, ewig auf der Suche nach Veränderung, unbeherrscht, unberechenbar, gefühllos.

Und diese Eigenschaften streiten seit Dezember miteinander. Zuerst mal sieht es so aus, dass die beiden Planeten sich gut vertragen müssten aufgrund ihrer Eigenschaften, was in anderen Aspekten (Trigon oder Sextil) ja auch hervorragend passt. Aber in einer Opposition bauen sich die Energien gegenseitig auf, was zu Größenwahn, Überheblichkeit, Selbstüberschätzung, Arroganz, Geltungsbedürfnis, Umstürzen, Unbeherrschtheit, Kampf und Ausgrenzung gegen Andersdenkende, Unruhe, Neid, Anmaßung und all die anderen Ereignisse führen kann, die wir gerade im Weltgeschehen erleben können. Im positivsten Fall kann aus dieser Konstellation eine komplette Neuorientierung in allen Lebensbereichen entstehen, die sich durch Größe, Weisheit, Idealismus, Befreiung und Freiheit äußert und die allgemeinen Menschenrechte an oberster Stelle sieht, sowie eine große Liebe zur Erde und zur Schöpfung nach sich zieht.

Dieser Aspekt wird uns im September und Oktober erneut begegnen.

4. März (Wirksamkeit: bis 15. April)

Die weiblichen Kräfte der Harmonie, des Friedens, der Sanftheit, der Liebe, der Hingabe, des Ausgleichs ziehen sich nun zurück. Es wird schwerer in der Diplomatie der Welt oder in allen Arten von Beziehungen. Doch in jedem Rückzug steckt auch eine Neuorientierung zu allen diesen Eigenschaften, und so können wir hoffen, dass sie nach dem 15. April mit neuer Kraft aufsteigen um uns zu dienen.

(Venus wird rückläufig im Widder um 10:09 Uhr)

10. März (Wirksamkeit: bis 21. April)

Die ungestümen, aufbrausenden männlichen Kräfte werden abgebremst. Das Männliche darf sich neu orientieren und sehen, dass „Mann“ nicht immer den Macho heraushängen muss um sich zu zeigen, zu profilieren oder um anzukommen, sondern dass auch etwas feinfühliges, sinnliches und liebevolles im Mann sein darf, ohne dass ihm ein Zacken aus der Krone bricht.

(Mars geht in Stier um 1:34 Uhr)

12. März (Wirksamkeit: 8. bis 13. März)

Vollmond um 15:53 Uhr! Dieser Vollmond ist nun der Höhepunkt des jetzigen Sonne-Mond-Zyklus, der mit der Sonnenfinsternis am 26. Februar begann. Es zeigt sich, welches Potential wir am stärksten gegossen haben, das wir dort zum Wachsen in die Erde gelegt hatten. Dieser Vollmond trägt die Fähigkeit der Heilung und des Lernens in sich.

15. März (Wirksamkeit: 11. bis 19. März)

Alle Prüfungen, Schmerzen und Leiden, die uns in diesen Tagen auferlegt werden, beziehungsweise die sich wieder aus unserem Innern hervorwinden, können uns jetzt in eine neue Phase der Heilung bringen. Alte Verwundungen können abklingen, wir müssen nicht mehr länger Opfer dieser Altlasten sein.

(Sonne Konjunktion Chiron in Fische beginnendes Quadrat Saturn in Schütze um 03:41 Uhr)

17. März (Wirksamkeit: 13. bis 21. März)

Wer jetzt noch zu hohe, illusorische Ziele besitzt, kann schnell auf den Boden der Tatsachen landen und alle seine Illusionen lösen sich wie in einer Dunstwolke auf. Wer aber maßvolle und bescheidene Projekte umsetzen will, kann jetzt alle seine Inspiration und Intuition zusammennehmen und dafür gute Fundamente erschaffen.

(Sonne in Fische Quadrat Saturn in Schütze um 22:48 Uhr)

20. März (Wirksamkeit: bis 19. April)

Frühlingsbeginn – Sonne geht in den Widder um 11:28 Uhr.

Die Themen heißen jetzt: Aufbruch, Vorwärtsdrängen, Initiative, Aktivität, Selbstdurchsetzung, Mut, Tatkraft, Spontaneität, Unbekümmertheit, sprießen, sich zeigen, direkt sein.

Vorsicht vor: Egoismus, Jähzorn, Angriffslust, Zerstörung, Ungeduld und Rücksichtslosigkeit.

28. März (Wirksamkeit: 26. bis 30. März)

Neumond um 04:57 Uhr! Dieser Neumond trägt ein hohes Potential in sich, um die weiblichen Kräfte in dieser Welt zu stärken – hoffen wir, dass sich diese bis zum nächsten Vollmond gut entfalten können.

(Sonne Konjunktion Mond in Widder mit abnehmender Konjunktion zur rückläufigen Venus und Trigon zur Lilith)

30. März (Wirksamkeit: 10. März bis 18. April)

Es sollte sich niemand wundern, wenn jetzt nochmals alle Register gezogen werden, die unsere nicht erlösten Seelenanteile ans Tageslicht befördern. Aber auch hier steckt ein großes Potential darin sie ein für alle Mal zu erlösen und ins Licht zu schicken.

(Rückläufiger Jupiter in Waage Quadrat Pluto in Steinbock um 20:19 Uhr)

Dieser Aspekt wird uns im Juni nochmals beschäftigen.

Fazit: Etwas ausruhen, sich entspannen und das Leben genießen... und innerlich wachsam bleiben um Chancen zu erkennen und beim Schopf zu greifen.

Alle meine bisherigen Monatsvorschauen sind nachzulesen auf meiner Homepage:

www.Astrologie-in-Bewegung.de unter der Rubrik: Archiv.

Auf Eure Rückmeldungen und Anregungen freue ich mich wie immer.

Herzliche Grüße und einen geruhsamen März!

Gerhard Seifert
Astrologe

Eichhof 18
D – 79263 Simonswald
Tel: 07683 - 919 484
gerseifert@web.de